



Stage Line®

MULTIFREQUENZ-EMPFÄNGER

MULTIFREQUENCY RECEIVER

RÉCEPTEUR MULTIFRÉQUENCES

RICEVITORE MULTIFREQUENZA

506 – 542 MHz



TXS-855 Bestellnummer 25.5280



BEDIENUNGSANLEITUNG • INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI • ISTRUZIONI PER L'USO

D **Bevor Sie einschalten ...**

A Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von „img Stage Line“. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch. Nur so lernen Sie alle Funktionsmöglichkeiten kennen, vermeiden Fehlbedienungen und schützen sich und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Heben Sie die Anleitung für ein späteres Nachlesen auf.

Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.

F **Avant toute installation ...**

B Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à utiliser cet appareil “img Stage Line”. Lisez ce mode d’emploi entièrement avant toute utilisation. Uniquement ainsi, vous pourrez apprendre l’ensemble des possibilités de fonctionnement de l’appareil, éviter toute manipulation erronée et vous protéger, ainsi que l’appareil, de dommages éventuels engendrés par une utilisation inadaptée. Conservez la notice pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

La version française se trouve page 14.

GB **Before switching on ...**

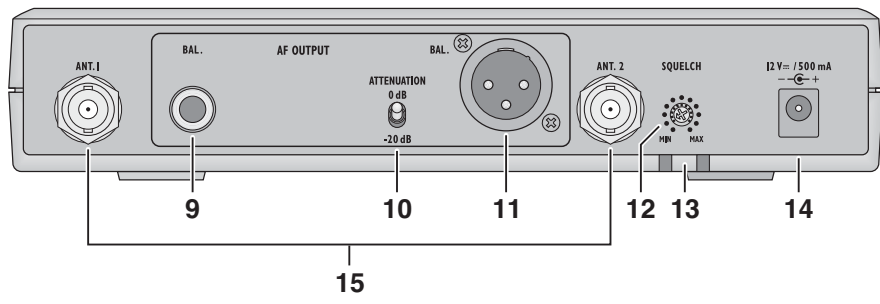
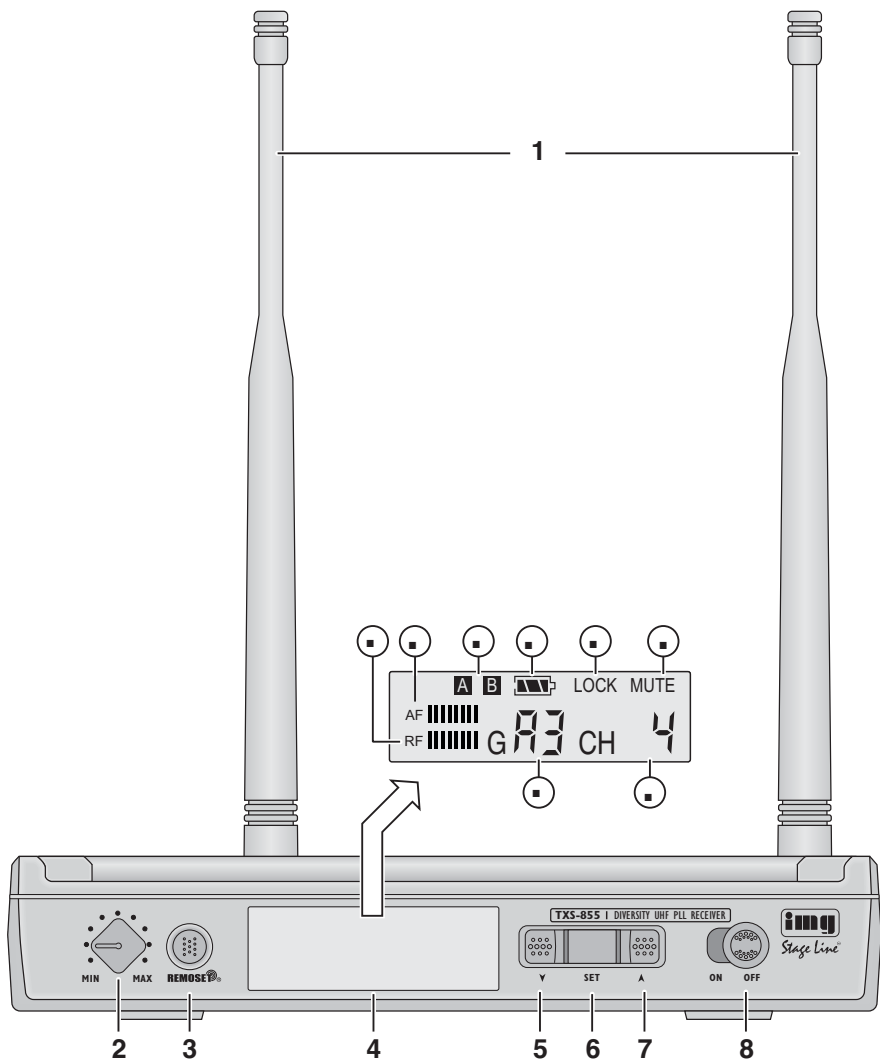
We wish you much pleasure with your new “img Stage Line” unit. Please read these operating instructions carefully prior to operating the unit. Thus, you will get to know all functions of the unit, operating errors will be prevented, and yourself and the unit will be protected against any damage caused by improper use. Please keep the operating instructions for later use.

The English text starts on page 9.

I **Prima di accendere ...**

Vi auguriamo buon divertimento con il vostro nuovo apparecchio di “img Stage Line”. Leggete attentamente le istruzioni prima di mettere in funzione l’apparecchio. Solo così potete conoscere tutte le funzionalità, evitare comandi sbagliati e proteggere voi stessi e l’apparecchio da eventuali danni in seguito ad un uso improprio. Conservate le istruzioni per poterle consultare anche in futuro.

Il testo italiano inizia a pagina 19.



D Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

A

CH

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

1.1 Frontseite

- 1 Empfangsantennen
- 2 Lautstärkeregler für das Audiosignal am Klinkeausgang (9) und am XLR-Ausgang (11)
- 3 Taste REMOSET, um den Sender auf die Gruppe und den Kanal des Empfängers einzustellen (☞ Kapitel 5.2)
- 4 LC-Display
 - a Anzeige RF („Radio Frequency“) für die Empfangsstärke des Funksignals
 - b Anzeige AF („Audio Frequency“) für die Lautstärke des empfangenen Audiosignals
 - c Diversity-Anzeige **A** oder **B**: signalisiert, welche der zwei Antennen das stärkere Funksignal empfängt
 - d Batteriesymbol: zeigt in 4 Stufen den Zustand der Batterien im Sender an
 - e Anzeige LOCK bei eingeschalteter Sperrfunktion
 - f Anzeige MUTE bei Stummschaltung
Stummschaltung aktiviert, wenn
 - kein oder ein zu schwaches Funksignal vom Sender empfangen wird
 - der Sender stummgeschaltet ist (nur beim Sender TXS-865HT möglich)
 - g Anzeige der Kanalgruppe
 - h Anzeige des Kanals
- 5 Taste **v**: dient in den Einstellmodi zur Abwärtsuche bei der Wahl von Gruppe, Kanal und Identifikationsnummer und zum Ausschalten der Scan-Funktion und der Sperrfunktion
- 6 Taste SET
um die Einstellmodi nacheinander aufzurufen
Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal
→ Scan-Funktion → Identifikationsnummer
→ Sperrfunktion
und zum Bestätigen der Einstellungen
Hinweis: Bei eingeschalteter Sperrfunktion [Anzeige LOCK (e)] lässt sich nur der Einstellmodus für die Sperrfunktion aufrufen (☞ Kapitel 5.1.4).
- 7 Taste **^**: dient in den Einstellmodi zur Aufwärtsuche bei der Wahl von Gruppe, Kanal und Identifikationsnummer und zum Einschalten der Scan-Funktion und der Sperrfunktion
- 8 Ein- und Ausschalter

1.2 Rückseite

- 9 Audioausgang über 6,3-mm-Klinkebuchse (sym.) zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers
- 10 Schalter zur 20-dB-Pegelabschwächung des Signals am XLR-Ausgang (11)
- 11 Audioausgang über XLR-Einbaustecker (sym.) zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers
- 12 Quelch-Regler zum Einstellen der Ansprechschwelle für die Störunterdrückung
- 13 Zugentlastung für die Zuleitung vom Netzgerät
- 14 Stromversorgungsbuchse zum Anschluss des beiliegenden Netzgeräts
- 15 BNC-Buchsen für die beiliegenden Antennen (1)

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Geräte (Empfänger und Netzgerät) entsprechen allen relevanten Richtlinien der EU und sind deshalb mit **CE** gekennzeichnet.

WARNING Das Netzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



Beachten Sie auch unbedingt folgende Punkte:

- Die Geräte sind nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).
- Nehmen Sie den Empfänger nicht in Betrieb und ziehen Sie sofort das Netzgerät aus der Steckdose,
 1. wenn sichtbare Schäden an den Geräten vorhanden sind,
 2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. wenn Funktionsstörungen auftreten.Geben Sie die Geräte in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden übernommen werden.

den und keine Garantie für die Geräte übernommen werden.



Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Der Multifrequenz-Empfänger TXS-855 bildet mit einem Sender der TXS-865-Serie von „img Stage Line“ ein drahtloses Audio-Übertragungssystem, das optimal für professionelle Bühnenauftritte geeignet ist. Das Gerät verwendet „Diversity“-Technik: Das Sendesignal wird von zwei räumlich getrennten Antennen empfangen und hinsichtlich der Qualität überprüft. Das jeweils bessere Signal wird verwendet.

Das Übertragungssystem arbeitet im UHF-Bereich 506–542 MHz. Es stehen 6 Kanalgruppen mit voreingestellten Kanälen in unterschiedlicher Anzahl (max. 22) zur Verfügung. Die Frequenzabstimmung ist besonders unkompliziert: Der Sender wird vom Empfänger über ein Funksignal auf die gleiche Übertragungsfrequenz eingestellt (REMOSET-Funktion).

3.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass sich das Gerät TXS-855 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann bei MONACOR INTERNATIONAL angefordert werden. Der Empfänger ist für den Betrieb in den EU- und EFTA-Staaten allgemein zugelassen und **anmelde- und gebührenfrei**.

4 Anschluss

- 1) Die beiden beiliegenden Antennen (1) in die Antennenbuchsen ANT. 1 und ANT. 2 (15) stecken und senkrecht stellen.

Tipp: Zur Erhöhung der Reichweite und der Störsicherheit kann statt des Antennenpaars das als Zubehör erhältliche Antennenverstärkerset TXS-870B verwendet werden. Die Verstärker erhalten ihre Stromversorgung über die Antennenbuchsen des Empfängers.

- 2) Für den Anschluss an einen Mikrofoneingang oder an einen hochempfindlichen Line-Eingang des nachfolgenden Geräts (z. B. Mischpult, Verstärker) einen der beiden symmetrisch beschalteten Audioausgänge verwenden:
 - XLR-Ausgang (11); bei Bedarf kann der Signalpegel dieses Ausganges mit dem Kipp-

schalter ATTENUATION (10) um 20 dB abgeschwächt werden.

- 6,3-mm-Klinkenausgang (9); für den Anschluss an einen asymmetrisch beschalteten Eingang kann das beiliegende Kabel verwendet werden.

- 3) Das beiliegende Netzgerät mit der Stromversorgungsbuchse (14) verbinden und in eine Steckdose (230 V~/50 Hz) stecken. Damit der Kleinspannungsstecker nicht versehentlich aus der Buchse gezogen wird, kann das Kabel des Netzgerätes zur Zugentlastung um den Haken (13) geführt werden.

5 Bedienung

- 1) Den Sender des Systems vorerst noch ausgeschaltet lassen und erst den Empfänger einschalten: den Ein-/Ausschalter (8) auf ON stellen. Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet der Ring um die REMOSET-Taste (3) und das Display (4) zeigt, nach kurzem Einblenden der Identifikationsnummer (☞ Kapitel 5.1.3):

- die Gruppe $R_1 \dots R_5$ (g) und den Kanal (h) aus der Gruppe (Übersicht der Gruppen und Kanäle ☞ Tabelle Seite 8)

- die Anzeige MUTE (f) = Stummschaltung

Die Stummschaltung ist aktiviert, wenn auf der eingestellten Übertragungsfrequenz kein oder ein zu schwaches Funksignal vom Sender empfangen wird oder der Sender stummgeschaltet ist (nur beim Sender TXS-865HT möglich).

- 2) Bei ausgeschaltetem Sender den Empfänger auf eine unbenutzte und störungsfreie Übertragungsfrequenz einstellen ☞ Kapitel 5.1.1. Zeigt die Empfangsanzeige RF (a) nach der Einstellung der Übertragungsfrequenz ein Funksignal an (ein oder mehrere Segmente der Anzeige leuchten auf), eine andere Frequenz auswählen.
- 3) Den Sender einschalten, seine Einstellungen überprüfen (☞ Bedienungsanleitung des Senders) und ihn anhand Kapitel 5.2 über die REMOSET-Funktion auf die gleiche Übertragungsfrequenz einstellen.

Sind Sender und Empfänger auf die gleiche Frequenz eingestellt, ist die Stummschaltung deaktiviert, die Anzeige MUTE (f) erlischt. Eine der Anzeigen **A** oder **B** (c) leuchtet und signalisiert damit, welche der Antennen (1) das stärkere Funksignal empfängt. Die Anzeige RF (a) zeigt die Empfangsqualität an: je mehr Segmente der Anzeige aufleuchten, desto besser ist der Empfang.

D


A

CH

Ist der Empfang zu schwach, überprüfen ob


- die Batterien im Sender verbraucht sind.
Im Display zeigt ein Batteriesymbol (d) in 4 Stufen den Zustand der Batterien des Senders an.

- die Sendeleistung des Senders zu niedrig eingestellt ist.


Um bei größerem Abstand zwischen Sender und Empfänger die Übertragungreichweite zu erhöhen, lässt sich die Sendeleistung von 10 mW auf 50 mW erhöhen (nur beim Sender TXS-865HT möglich,  Bedienungsanleitung des Senders).

- der Empfang durch Gegenstände in der Übertragungsstrecke gestört wird.
Sender und Empfänger sollten einen Mindestabstand von 50 cm zu Metallgegenständen und möglichen Störquellen, wie z. B. Elektromotoren oder Leuchtstoffröhren, haben.

- sich der Empfang durch Schwenken der Antennen verbessern lässt.

- die Rauschsperrung mit dem SQUELCH-Regler zu hoch eingestellt ist  Bedienschritt 6.

- 4) In das Mikrofon des Senders sprechen/singen bzw. bei Instrumentenabnahme ein Tonsignal auf das Mikrofon geben. Der Lautstärkepegel des empfangenen Audiosignals wird über die Anzeige AF (b) wiedergegeben: Je mehr Segmente der Anzeige AF eingeblendet werden, desto höher ist der Pegel.


Den Sender anhand der Anzeige AF auf optimale Lautstärke einstellen  Bedienungsanleitung des Senders.

- 5) Mit dem Lautstärkereglern (2) den Ausgangspegel des Empfängers an den Eingang des nachfolgenden Geräts anpassen. Bei Verwendung des XLR-Audioausgangs kann der Pegel mit dem Kippschalter ATTENUATION (10) um 20 dB abgeschwächt werden, wenn er auch bei niedrig eingestellter Lautstärke noch zu hoch ist.

- 6) Mit dem Regler SQUELCH (12) den Schwellwert einstellen, bei dem die Störunterdrückung ansprechen soll. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn aufgedreht wird, desto höher liegt der Schwellwert.

Die Störunterdrückung sorgt für eine Stummschaltung des Empfängers, wenn in Musikpausen hochfrequente Störsignale empfangen werden, deren Pegel unter dem eingestellten Schwellwert liegen. Mit höherem Schwellwert reduziert sich allerdings auch die Übertragungreichweite, da der Empfänger auch stummgeschaltet wird, wenn die Funksignalstärke des Senders unter den eingestellten Schwellwert absinkt. So kann bei gutem Empfang mit dem

Regler SQUELCH ein höherer Schwellwert eingestellt werden, bei größerer Entfernung zwischen Sender und Empfänger dagegen sollte ein niedrigerer Wert gewählt werden.

- 7) Der Empfänger kann gesperrt werden, um ein versehentliches Ändern seiner Einstellungen oder das Ausschalten des Geräts zu verhindern  Kapitel 5.1.4.


- 8) Nach dem Betrieb den Ein-/Ausschalter (8) auf OFF stellen. Wird der Empfänger längere Zeit nicht verwendet, das Netzgerät aus der Steckdose ziehen, weil es auch bei ausgeschaltetem Empfänger einen geringen Strom verbraucht.

5.1 Empfänger einstellen


Sofern der Empfänger nicht gesperrt ist, lassen sich die Einstellmodi nacheinander mit der Taste SET (6) aufrufen:

Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal → Scan-Funktion → Identifikationsnummer → Sperrfunktion








Um Einstellungen in einem Einstellmodus durchzuführen, siehe das entsprechende Kapitel 5.1.1 bis 5.1.4.

Soll ein Einstellmodus ohne Änderung wieder verlassen werden, die Taste SET so oft drücken, bis im Display kurz  (für „cancel“ = widerrufen) erscheint. Das Gerät wechselt dann zurück in den Normalbetrieb.

5.1.1 Übertragungsfrequenz (Gruppe/Kanal)

Die Übertragungsfrequenz wird über die Wahl der Kanalgruppe und des Kanals eingestellt. Das Gerät verfügt über 6 Kanalgruppen mit voreingestellten Kanälen in unterschiedlicher Anzahl  Tabelle Seite 8.

Die Übertragungsfrequenzen aller Funkstrecken am Einsatzort sollten sorgfältig aufeinander abgestimmt werden, um Störungen zu vermeiden. Bei Parallelbetrieb mehrerer Kanäle empfiehlt es sich, Kanäle aus derselben Gruppe zu nutzen.

- 1) Die Taste SET (6) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
- 2) Die Gruppe ( ... ) mit der Abwärtstaste  (5) oder der Aufwärtstaste  (7) auswählen.
- 3) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display blinken jetzt die Buchstaben „CH“: der Kanaleinstellmodus ist aktiviert.
- 4) Den Kanal mit der Taste  oder  auswählen. Bei eingeschalteter Scan-Funktion ( Kapitel 5.1.2) wird bei jeder Kanalwahl überprüft, ob auf der betreffenden Übertragungsfrequenz

zurzeit gesendet wird (kurze Einblendung 5n CH = „scan channel“). Ist das der Fall, wird dieser schon belegte Kanal übersprungen.

- 5) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5t or (für „store“ = speichern) und das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.

5.1.2 Scan-Funktion

Die Scan-Funktion vereinfacht die Auswahl einer freien Übertragungsfrequenz: Ist sie eingeschaltet, werden bei der Einstellung der Übertragungsfrequenz (☞ Kapitel 5.1.1) die Frequenzen, auf denen bereits gesendet wird, übersprungen.

- 1) Die Taste SET (6) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.

- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display die aktuelle Einstellung für die Scan-Funktion anzeigt:

5n 0n Scan-Funktion eingeschaltet
 5n 0F Scan-Funktion ausgeschaltet

- 3) Mit der Taste \blacktriangledown (5) die Einstellung 5n 0F wählen oder mit der Taste \blacktriangle (7) die Einstellung 5n 0n .
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5t or und das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.

5.1.3 Identifikationsnummer

Um den Sender über die REMOSET-Funktion auf die Übertragungsfrequenz des Empfängers einzustellen (☞ Kapitel 5.2), muss beiden die gleiche Identifikationsnummer zugewiesen werden.

- 1) Die Taste SET (6) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display id und die aktuell eingestellte Identifikationsnummer ($\text{0} \dots \text{99}$) anzeigt.
- 3) Die gewünschte Nummer mit der Abwärtstaste \blacktriangledown (5) oder der Aufwärtstaste \blacktriangle (7) auswählen.
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5t or und das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.
- 5) Danach am Sender die Identifikationsnummer einstellen ☞ Bedienungsanleitung des Senders.

5.1.4 Sperrfunktion

Bei eingeschalteter Sperrfunktion ist die REMOSET-Funktion (☞ Kapitel 5.2) nicht möglich und das Gerät lässt sich nicht mehr ausschalten. Von

den Einstellmodi kann nur noch der Modus für die Sperrfunktion aufgerufen werden, um die Sperrung wieder auszuschalten.

Sperrung einschalten

- 1) Die Taste SET (6) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display Lo 0F (für „lock off“ = Sperrung ausgeschaltet) angezeigt und LOCK (e) blinkend eingeblendet wird.
- 3) Zum Einschalten der Sperrung die Taste \blacktriangle (7) drücken. Das Display zeigt Lo 0n .
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5t or und das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.

Die Sperrung wird durch die Anzeige LOCK (e) im Display signalisiert. Außerdem wird Lo 0F eingeblendet, wenn eine Taste gedrückt oder der Ein-/Ausschalter (8) auf OFF gestellt wird.

Sperrung ausschalten


- 1) Der Ein-/Ausschalter (8) muss auf ON stehen.
- 2) Die Taste SET (6) so lange gedrückt halten, bis die Anzeige LOCK (e) im Display zu blinken beginnt.
- 3) Zum Ausschalten der Sperrung die Taste \blacktriangledown (5) drücken. Das Display zeigt Lo 0F .
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz 5t or und das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.

5.2 Automatische Frequenzabstimmung (REMOSET-Funktion)

Der Sender lässt sich über ein 2,4-GHz-Funksignal des Empfängers auf dessen Übertragungsfrequenz abstimmen. Die Reichweite der REMOSET-Übertragung kann bis zu 10 m betragen. Die Übertragung ist nicht möglich, wenn der Empfänger gesperrt ist (Sperrfunktion ausschalten ☞ Kapitel 5.1.4).

Ist am Empfänger die gewünschte Übertragungsfrequenz eingestellt (☞ Kapitel 5.1.1) und der Sender eingeschaltet, die Taste REMOSET (3) drücken. Bei aktivierter REMOSET-Funktion blinkt der Leuchtring der Taste schnell und das Display zeigt kurz die Identifikationsnummer des Empfängers (☞ Kapitel 5.1.3). Nach erfolgter Frequenzangleichung sind am Sender die gleiche Kanalgruppe und der gleiche Kanal wie am Empfänger eingestellt und der Leuchtring der Taste leuchtet wieder permanent.

Blinkt der Leuchtring nach dem Aktivieren der REMOSET-Funktion kontinuierlich, erhält der Emp-


D fänger vom Sender kein Funksignal auf der eingestellten Übertragungsfrequenz, z. B. bei fehlgeschlagener REMOSET-Übertragung (Fehlerbehebung  Kasten unten) oder bei Stummschaltung des Senders zum Zeitpunkt der REMOSET-Übertragung.

Hat sich der Sender nicht auf Kanalgruppe und Kanal des Empfängers eingestellt, folgende Einstellungen am Sender überprüfen:

- Ist am Sender die Sperrfunktion eingeschaltet?
- Ist am Sender die automatische Frequenzabstimmung nicht zugelassen?
- Ist am Sender eine andere Identifikationsnummer eingestellt als am Empfänger?

Die entsprechende Einstellung am Sender korrigieren und die Taste REMOSET erneut drücken.

6 Technische Daten

Trägerfrequenzbereich: 506 – 542 MHz
 Tabelle unten

REMOSET-Übertragung: 2,4 GHz

Audiofrequenzbereich: 40 – 18 000 Hz

Klirrfaktor: < 0,6 %

Dynamik: > 105 dB

Rauschunterdrückung (Squelch): Piloton/Noise-Mute

Audioausgänge, sym.: 100 mV, XLR (mit 20-dB-Dämpfungsschalter) und 6,3-mm-Klinke

Einsatztemperaturbereich: 0 – 40 °C

Stromversorgung: über beiliegendes Netzgerät an 230 V~/50 Hz

Maße B x H x T (ohne Antennen): 210 x 42 x 195 mm

Gewicht: 525 g

Übertragungsfrequenzen (in MHz)

Kanal	Gruppe A1	Gruppe A2	Gruppe A3	Gruppe A4	Gruppe A5	Gruppe A6
1	507,275	506,250	506,500	506,750	507,100	507,850
2	508,100	506,750	507,150	507,250	508,700	509,450
3	510,625	508,750	508,500	509,250	509,400	510,150
4	512,275	510,000	509,200	510,500	510,900	511,650
5	512,875	511,000	510,650	511,500	511,925	512,675
6	520,575	511,500	511,400	512,000	512,675	513,425
7	525,050	512,375	513,100	512,875	514,100	514,850
8	530,950	513,375	514,500	513,875	515,675	516,425
9	534,900	513,875	517,100	514,375	516,500	517,250
10	535,825	514,625	518,900	515,125	517,825	518,575
11	537,425	517,250	520,050	517,750	521,300	522,050
12	538,050	518,375	521,950	518,875	523,450	524,200
13	539,550	520,125	526,150	520,625	525,300	526,050
14	509,225	521,625	528,800	522,125	526,475	527,225
15	526,400	523,250	529,600	523,750	528,700	529,450
16	518,850	524,250	535,100	524,750	531,825	532,575
17	521,400	525,875	536,350	526,375	532,625	533,375
18	522,925	529,000	539,750	529,500	533,725	534,475
19	524,100	531,125		531,625	534,600	535,350
20	525,625	534,875		535,375	535,750	536,500
21	532,775	540,375		540,875	536,300	537,050
22		541,875				

Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.







All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

channel and the identification number and to activate the scan function and the lock function

GB

1 Operating Elements and Connections

1.1 Front panel

- 1 Receiving antennas
- 2 Volume control for the audio signal at the 6.3 mm output jack (9) and at the XLR output (11)
- 3 Button REMOSET to set the transmitter to the group and the channel of the receiver  chapter 5.2
- 4 LC display
 - a indication RF (radio frequency) for the power of the radio signal received
 - b indication AF (audio frequency) for the volume of the audio signal received
 - c diversity indication  or  to show which of the two antennas receives the more powerful radio signal
 - d battery symbol to show the status of the batteries in the transmitter in 4 levels
 - e indication LOCK when the lock function has been activated
 - f indication MUTE when the muting function has been activated
muting activated when
 - no radio signal is received from the transmitter or when the signal is poor
 - the transmitter has been muted (possible for transmitter TXS-865HT only)
 - g indication of the channel group
 - h indication of the channel
- 5 Button : in the setting modes to search in descending order when selecting the group, the channel and the identification number and to deactivate the scan function and the lock function
- 6 Button SET
to activate the setting modes one after another group (keep button pressed for a while)
→ channel → scan function → identification number → lock function
and to confirm the settings
Note: When the lock function has been activated [indication LOCK (e)], you will only be able to activate the setting mode for the lock function ( chapter 5.1.4).
- 7 Button : in the setting modes to search in ascending order when selecting the group, the

8 On/off switch

1.2 Rear panel

- 9 Audio output via 6.3 mm jack (bal.) to connect a microphone input or highly sensitive line input, e. g. of a mixer or amplifier
- 10 Switch to attenuate the level of the signal at the XLR output (11) by 20 dB
- 11 Audio output via XLR chassis plug (bal.) to connect a microphone input or highly sensitive line input, e. g. of a mixer or amplifier
- 12 Squelch control to adjust the squelch threshold
- 13 Strain relief for the cable from the power supply unit
- 14 Power supply jack to connect the power supply unit provided
- 15 BNC jacks for the antennas (1) provided

2 Safety Notes

The units (receiver and power supply unit) correspond to all relevant directives of the EU and are therefore marked with CE.

WARNING The power supply unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only. Inexpert handling of the unit may result in electric shock.



Please observe the following items in any case:

- The units are suitable for indoor use only. Protect them against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0–40 °C).
- Do not operate the receiver and immediately disconnect the power supply unit from the socket
 1. if the units are visibly damaged,
 2. if a defect might have occurred after a unit was dropped or suffered a similar accident,
 3. if malfunctions occur.In any case the units must be repaired by skilled personnel.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the units and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the units are used for other purposes than originally intended, if they are not correctly connected or operated, or if they are not repaired in an expert way.



If the units are to be put out of operation definitively, take them to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

Combined with a transmitter of the TXS-865 series from "img Stage Line", the multifrequency receiver TXS-855 creates a wireless audio transmission system ideally suited for professional stage applications. The receiver uses the diversity technology: The signal transmitted is received by two antennas placed at a distance from each other and then checked for its quality. The signal with the highest signal quality will be used.

The transmission system operates in the UHF range 506 – 542 MHz. Six channel groups with pre-set channels in different numbers (22 max.) are available. Frequency matching is very easy: Via a radio signal, the receiver will set the transmitter to the same transmission frequency (REMOSET function).

3.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the unit TXS-855 is in accordance with the basic requirements and the other relevant regulations of the directive 1999/5/EC. The declaration of conformity is available on request from MONACOR INTERNATIONAL. The receiver is **licence-free** and generally approved for operation in EU and EFTA countries.

4 Connection

- 1) Insert the two antennas (1) provided into the antenna jacks ANT. 1 and ANT. 2 (15). Place the antennas in a vertical position.

Hint: To increase the range and the interference resistance, use the antenna amplifier set TXS-870B available as an accessory instead of the antenna pair. The amplifiers are supplied with power via the antenna jacks of the receiver.

- 2) For connection to a microphone input or highly sensitive line input of the subsequent unit (e. g. mixer, amplifier), use one of the two balanced audio outputs:
 - XLR output (11); if required, attenuate the signal level of this output by 20 dB with the toggle switch ATTENUATION (10)
 - 6.3 mm output jack (9); for connection to an unbalanced input, use the cable provided

- 3) Connect the power supply unit provided to the power supply jack (14) and to a mains socket (230 V~/50 Hz). To prevent accidental disconnection of the low voltage plug, lead the cable of the power supply unit around the hook (13) for strain relief.

5 Operation

- 1) Do not switch on the transmitter of the system yet; switch on the receiver first: Set the on/off switch (8) to ON. When the unit is switched on, the ring around the REMOSET button (3) lights up. After briefly indicating the identification number (☞ chapter 5.1.3), the display (4) shows:
 - the group $\text{R} \dots \text{R}_6$ (g) and the channel (h) from the group (overview of groups and channels ☞ table on page 13)
 - the indication MUTE (f)

The muting function will be activated when no radio signal is received from the transmitter on the transmission frequency adjusted, when the signal received is poor or when the transmitter is muted (possible for transmitter TXS-865HT only).
- 2) Before switching on the transmitter, set the receiver to a free and interference-free transmission frequency ☞ chapter 5.1.1. When the transmission frequency has been set and the reception indication RF (a) shows a radio signal (one or several segments of the indication are displayed), select a different frequency.
- 3) Switch on the transmitter, check its settings (☞ instruction manual of the transmitter), then set it to the same transmission frequency via the REMOSET function according to chapter 5.2.

When the transmitter and the receiver have been set to the same frequency, the muting function is deactivated; the indication MUTE (f) disappears. One of the indications **A** or **B** (c) is displayed to show which of the antennas (1) receives the more powerful radio signal. The indication RF (a) shows the reception quality: the more segments displayed, the better the reception.

If the reception is poor, please check:

- if the batteries of the transmitter are exhausted.

The display shows a battery symbol (d) indicating the status of the batteries in the transmitter in four levels.
- if the transmission power of the transmitter is too low.

To increase the transmission range when the transmitter and the receiver are placed at a

greater distance, it is possible to increase the transmission power from 10 mW to 50 mW (possible for transmitter TXS-865HT only, see instruction manual of the transmitter).

- if the reception is disturbed by objects in the transmission path.
Make sure to keep the transmitter and the receiver at a minimum distance of 50 cm from metal objects and any other sources of interference, e.g. electric motors or fluorescent lamps.
 - if the reception is improved when you move the antennas.
 - if the squelch threshold adjusted with the SQUELCH control is too high see step 6.
- 4) Speak/sing into the microphone of the transmitter or, when picking up the sound of an instrument, feed an audio signal to the microphone. The indication AF (b) shows the volume level of the audio signal received. The more segments of the indication AF displayed, the higher the level.
Set the transmitter to the optimum volume via the indication AF see instruction manual of the transmitter.

- 5) Use the volume control (2) to match the output level of the receiver to the input of the subsequent unit. If you use the XLR audio output and the level is too high even when the volume is low, attenuate the level by 20 dB with the toggle switch ATTENUATION (10).
- 6) Use the control SQUELCH (12) to adjust the threshold for interference suppression. The further the control turned clockwise, the higher the threshold.

Interference suppression will mute the receiver when high-frequency interference signals with a level below the threshold adjusted are received during music intervals. With a higher threshold, however, the transmission range will decrease as the receiver will also be muted when the intensity of the radio signal of the transmitter falls below the threshold adjusted. Therefore, adjust a higher threshold with the control SQUELCH when the reception is good; select a lower value when the transmitter and the receiver are placed at the greater distance.

- 7) The receiver is provided with a lock function to prevent accidental change of settings or switching off see chapter 5.1.4.
- 8) After operation, set the on/off switch (8) to OFF. If the receiver is not in use for a longer period of time, disconnect the power supply unit from the mains socket; even when the receiver is switched off, it will have a low power consumption.

5.1 Adjusting the receiver

When the receiver is not locked, press the button SET (6) to activate the setting modes one after another:

group (keep button pressed for a while) → channel → scan function → identification number → lock function

To make settings in a setting mode, see the corresponding chapter 5.1.1 to 5.1.4.

To exit a setting mode without changing a setting, press the button SET repeatedly until the display briefly shows \cancel{G} \cancel{L} (= cancel). The receiver will then return to the normal mode.

5.1.1 Transmission frequency (group/channel)

To set the transmission frequency, select the channel group and the channel. Six channel groups with preset channels in different numbers are available see table on page 13.

To prevent interference, carefully match the transmission frequencies of all transmission paths at the place of application to one another. In case of parallel operation of several channels, it is recommended to use channels from the same group.

- 1) Keep the button SET (6) pressed until the letter “G” starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
- 2) Select the group (\cancel{A} ... \cancel{G}) with the button \blacktriangledown (5) or the button \blacktriangle (7).
- 3) Press the button SET to confirm. The letters “CH” start flashing on the display; the channel setting mode is activated.
- 4) Select the channel with the button \blacktriangledown or \blacktriangle . When the scan function has been activated (see chapter 5.1.2), each time a channel is selected, the unit will check if the corresponding transmission frequency is presently being used for transmission (brief insertion \cancel{S} \cancel{H} = “scan channel”). If it is, this channel already used will be skipped.
- 5) Press the button SET to confirm. The display briefly shows \cancel{S} \cancel{R} (= store). The receiver will return to the normal mode.

5.1.2 Scan function

The scan function makes it easier to select a free transmission frequency: When the function has been activated, the frequencies already being used for transmission will be skipped when you set the transmission frequency (see chapter 5.1.1).

- 1) Keep the button SET (6) pressed until the letter “G” starts flashing on the display; the group setting mode is activated.

- GB** 2) Press the button SET repeatedly until the display shows the current setting for the scan function:

5n 0n scan function activated
5n 0F scan function deactivated

- 3) Press the button ▼ (5) to select the setting 5n 0F or the button ▲ (7) to select the setting 5n 0n.
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows 5k or. The receiver will return to the normal mode.

5.1.3 Identification number

To set the transmitter to the transmission frequency of the receiver via the REMOSET function (☞ chapter 5.2), both must have the same identification number.

- 1) Keep the button SET (6) pressed until the letter "G" starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows id and the current identification number (0 ... 99).
- 3) Select the desired number with the button ▼ (5) or the button ▲ (7).
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows 5k or. The receiver will return to the normal mode.
- 5) Then set the identification number on the transmitter ☞ instruction manual of the transmitter.

5.1.4 Lock function

When the lock function has been activated, the REMOSET function will not be available (☞ chapter 5.2) and it will not be possible to switch off the receiver. From the setting modes, you will only be able to activate the mode for the lock function in order to deactivate the lock.

Activating the lock

- 1) Keep the button SET (6) pressed until the letter "G" starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows L0 0F (lock off) and LOCK (e) starts flashing.
- 3) To activate the lock, press the button ▲ (7). The display shows L0 0n.
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows 5k or. The receiver will return to the normal mode.

The indication LOCK (e) on the display shows that the lock has been activated. When

you press a button or when you set the on/off switch (8) to OFF, L0 0n appears in addition.

Deactivating the lock

- 1) Make sure that the on/off switch (8) is set to ON.
- 2) Keep the button SET (6) pressed until the indication LOCK (e) starts flashing on the display.
- 3) To deactivate the lock, press the button ▼ (5). The display shows L0 0F.
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows 5k or. The unit will return to the normal mode.

5.2 Automatic frequency matching (REMOSET function)

Via a 2.4 GHz radio signal of the receiver, the transmitter is matched to the transmission frequency of the receiver. The range of REMOSET transmission may reach up to 10 m. Transmission is not possible when the receiver is locked (deactivating the lock ☞ chapter 5.1.4).

After setting the desired transmission frequency on the receiver (☞ chapter 5.1.1) and switching on the transmitter, press the button REMOSET (3). When the REMOSET function has been activated, the luminous ring of the button starts flashing rapidly. The display briefly shows the identification number of the receiver (☞ chapter 5.1.3). After matching the frequency, the transmitter is set to the channel group and the channel of the receiver. The luminous ring of the button lights permanently again.


If the luminous ring keeps flashing after the REMOSET function has been activated, the receiver does not receive a radio signal from the transmitter on the transmission frequency adjusted, e.g. when REMOSET transmission has failed (troubleshooting ☞ box below) or when the transmitter is muted at the time of REMOSET transmission.

If the transmitter has not been set to the channel group and the channel of the receiver, check the following adjustments on the transmitter:

- Has the lock function been activated on the transmitter?
- Has the automatic frequency matching been disabled on the transmitter?
- Does the identification number set on the transmitter differ from the one set on the receiver?

Correct the corresponding setting on the transmitter and press the button REMOSET once again.

6 Specifications

Carrier frequency range: . . . 506–542 MHz
 table below
 REMOSET transmission: 2.4 GHz
 Audio frequency range: . . . 40–18 000 Hz
 THD: < 0.6 %
 Dynamic range: > 105 dB
 Squelch: pilot tone/noise mute
 Audio outputs, bal.: 100 mV,
 XLR (with 20 dB
 attenuation switch)
 and 6.3 mm jack

Ambient temperature: . . . 0–40 °C
 Power supply: via power supply unit
 provided and con-
 nected to 230 V~/50 Hz
 Dimensions W × H × D
 (w/o antennas): 210 × 42 × 195 mm
 Weight: 525 g

Transmission frequencies (in MHz)

Channel	Group A1	Group A2	Group A3	Group A4	Group A5	Group A6
1	507.275	506.250	506.500	506.750	507.100	507.850
2	508.100	506.750	507.150	507.250	508.700	509.450
3	510.625	508.750	508.500	509.250	509.400	510.150
4	512.275	510.000	509.200	510.500	510.900	511.650
5	512.875	511.000	510.650	511.500	511.925	512.675
6	520.575	511.500	511.400	512.000	512.675	513.425
7	525.050	512.375	513.100	512.875	514.100	514.850
8	530.950	513.375	514.500	513.875	515.675	516.425
9	534.900	513.875	517.100	514.375	516.500	517.250
10	535.825	514.625	518.900	515.125	517.825	518.575
11	537.425	517.250	520.050	517.750	521.300	522.050
12	538.050	518.375	521.950	518.875	523.450	524.200
13	539.550	520.125	526.150	520.625	525.300	526.050
14	509.225	521.625	528.800	522.125	526.475	527.225
15	526.400	523.250	529.600	523.750	528.700	529.450
16	518.850	524.250	535.100	524.750	531.825	532.575
17	521.400	525.875	536.350	526.375	532.625	533.375
18	522.925	529.000	539.750	529.500	533.725	534.475
19	524.100	531.125		531.625	534.600	535.350
20	525.625	534.875		535.375	535.750	536.500
21	532.775	540.375		540.875	536.300	537.050
22		541.875				

Subject to technical modification.

All rights reserved by MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. No part of this instruction manual may be reproduced in any form or by any means for any commercial use.



F Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

B

CH

1 Éléments et branchements

1.1 Face avant

- 1 Antennes de réception
- 2 Réglage de volume pour le signal audio à la sortie jack (9) et à la sortie XLR (11)
- 3 Touche REMOSET pour régler l'émetteur sur le groupe et le canal du récepteur  chapitre 5.2
- 4 Affichage LCD
 - a affichage RF ("Radio Frequency") pour la puissance de réception du signal radio
 - b affichage AF ("Audio Frequency") pour le volume du signal audio reçu
 - c affichage Diversity **A** ou **B** : indique laquelle des deux antennes reçoit le signal radio le plus puissant
 - d symbole batterie : indique en 4 niveaux l'état des batteries de l'émetteur
 - e affichage LOCK lorsque la fonction verrouillage est activée
 - f affichage MUTE pour la coupure du son
La coupure du son est activée lorsque :
 - aucun signal radio ou un signal radio trop faible est reçu de l'émetteur
 - l'émetteur est coupé (possible uniquement sur l'émetteur TXS-865HT)
 - g affichage du groupe de canaux
 - h affichage du canal
- 5 Touche **V** : dans les modes de réglage, pour une recherche vers le bas lors de la sélection du groupe, canal et du numéro d'identification et pour désactiver la fonction Scan et la fonction verrouillage
- 6 Touche SET
Pour appeler les modes de réglage les uns après les autres
groupe (maintenez la touche enfoncée)
→ canal → fonction Scan → numéro d'identification → fonction verrouillage
et pour confirmer les réglages
Remarque : Lorsque la fonction verrouillage est activée [affichage LOCK (e)], seul le mode de réglage pour la fonction verrouillage peut être appelée ( chapitre 5.1.4).
- 7 Touche **A** : dans les modes de réglage, pour une recherche vers le haut lors de la sélection du groupe, canal et du numéro d'identification et

pour activer la fonction Scan et la fonction verrouillage

8 Interrupteur marche/arrêt

1.2 Face arrière

- 9 Sortie audio via jack 6,5 femelle (sym.) pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur
- 10 Interrupteur pour une atténuation de niveau de 20 dB du signal à la sortie XLR (11)
- 11 Sortie audio via fiche XLR mâle châssis (sym.) pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur
- 12 Réglage Squelch pour régler le seuil d'élimination des interférences.
- 13 Décharge de traction pour le câble du bloc secteur
- 14 Prise d'alimentation pour brancher le bloc secteur livré
- 15 Prises BNC pour les antennes livrées (1)

2 Conseils d'utilisation et de sécurité

Les appareils (récepteur et bloc secteur) répondent à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et portent donc le symbole CE.

AVERTISSEMENT Le bloc secteur est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil, vous pourriez subir une décharge électrique.



Respectez scrupuleusement les points suivants :

- Les appareils ne sont conçus que pour une utilisation en intérieur. Protégez-les de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0 – 40 °C).
- Ne faites pas fonctionner le récepteur ou débranchez immédiatement le bloc secteur du secteur lorsque :
 1. des dommages visibles apparaissent sur les appareils,
 2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil,
 3. des défaillances apparaissent.Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Pour les nettoyer, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas, de produits chimiques ou d'eau.

- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels consécutifs si les appareils sont utilisés dans un but autre que celui pour lequel ils ont été conçus, s'ils ne sont pas correctement branchés ou utilisés ou s'ils ne sont pas réparés par une personne habilitée ; de même, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque les appareils sont définitivement retirés du service, vous devez les déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à leur élimination non polluante.

3 Possibilités d'utilisation

Combiné à une émetteur de la série TXS-865 de "img Stage Line", le récepteur multifréquences TXS-855 constitue un système de transmission audio sans fil spécialement adapté pour des applications professionnelles sur scène. L'appareil utilise la technique "diversity" : le signal d'émission est reçu par deux antennes distinctes et sa qualité est vérifiée. Le meilleur signal est alors utilisé.

Le système de transmission fonctionne dans la plage UHF 506 – 542 MHz. 6 groupes de canaux avec canaux pré-réglés d'un nombre différent (22 max.) sont disponibles. L'accord de la fréquence est très facile : via un signal radio du récepteur, l'émetteur est réglé sur la même fréquence de transmission (fonction REMOSET).

3.1 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que l'appareil TXS-855 se trouve en conformité avec les exigences fondamentales et les réglementations inhérentes à la directive 1999/5/CE. La déclaration de conformité peut être demandée auprès de MONACOR INTERNATIONAL. Le récepteur est autorisé pour un fonctionnement dans les pays de l'Union européenne et de l'A.E.L.E. et **ne nécessite aucune déclaration.**

4 Branchement

- 1) Fixez les deux antennes livrées (1) dans les prises d'antenne ANT. 1 et ANT. 2 (15) et mettez-les à la verticale.

Remarque : Pour augmenter la portée et la sécurité face aux interférences, on peut utiliser à la place de la paire d'antenne, le set amplificateur d'antenne TXS-870B, disponible en option. Les amplificateurs reçoivent leur alimentation via les prises d'antenne du récepteur.

- 2) Pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité de l'appareil suivant, par

exemple table de mixage ou amplificateur, on peut utiliser une des sorties audio symétriques :

- sortie XLR. (11) : si besoin, le niveau de signal de cette sortie peut être atténué de 20 dB avec l'interrupteur ATTENUATION (10)
- sortie jack 6,35 (9) ; pour brancher à une entrée asymétrique, on peut utiliser le cordon livré

- 3) Reliez le bloc secteur livré à la prise d'alimentation (14) et à une prise secteur 230 V~/50 Hz. Pour que la fiche d'alimentation ne puisse pas être retirée par erreur, le cordon du bloc secteur peut être dirigé autour du crochet (13) pour une décharge de traction.

5 Utilisation

- 1) Laissez l'émetteur du système tout d'abord éteint et allumez en premier le récepteur : mettez l'interrupteur marche/arrêt (8) sur ON. Lorsque l'appareil est allumé, l'anneau autour de la touche REMOSET (3) brille, l'affichage (4) indique, après un bref affichage du numéro d'identification (☞ chapitre 5.1.3) :



- le groupe R 1... R5 (g) et le canal (h) du groupe (☞ tableau page 18 pour une présentation des groupes et canaux)
- l'affichage MUTE (f) : coupure du son

La coupure du son est activée lorsque sur la fréquence de transmission réglée, aucun signal ou un signal trop faible est reçu de l'émetteur ou si le son de l'émetteur est coupé (uniquement possible pour l'émetteur TXS-865HT)


- 2) Lorsque l'émetteur est éteint, réglez le récepteur sur une fréquence de transmission inutilisée et sans interférences ☞ chapitre 5.1.1. Si, une fois la fréquence de transmission réglée, l'affichage de réception RF (a) indique un signal radio (un ou plusieurs segments de l'affichage brillent), sélectionnez une autre fréquence.
- 3) Allumez l'émetteur, vérifiez ses réglages (☞ notice de l'émetteur) et réglez-le sur la même fréquence de transmission grâce à la fonction REMOSET via les indications du chapitre 5.2.

Si l'émetteur et le récepteur sont réglés sur la même fréquence, la coupure du son est désactivée, la LED MUTE (f) s'éteint. Un des affichages A ou B (c) brille et indique laquelle des antennes (1) reçoit le signal le plus puissant. L'affichage RF (a) indique la qualité de réception : plus le nombre de segments qui brillent est grand ; meilleure est la réception.

Si la réception est trop faible, vérifiez si :

- les batteries dans l'émetteur sont mortes :
Sur l'affichage un symbole de batterie (d) indique en quatre niveaux l'état des batteries de l'émetteur.
- la puissance d'émission de l'émetteur est trop faible.
Pour augmenter la portée de transmission dans le cas d'une distance plus importante entre l'émetteur et le récepteur, la puissance d'émission peut être augmentée de 10 mW à 50 mW (uniquement possible pour l'émetteur TXS-865HT,  notice de l'émetteur).
- la réception est perturbée par la présence d'objets dans la voie de transmission.
L'émetteur et le récepteur devraient être à une distance minimale de 50 cm de tous objets métalliques et de sources possibles d'interférences tels que moteurs électriques ou tubes luminescents.
- la réception peut être améliorée en inclinant les antennes.
- le seuil d'élimination des interférences est réglé trop haut avec le réglage SQUELCH  point 6.


- 4) Parlez ou chantez dans le micro ou si vous utilisez un microphone instrument, appliquez un signal audio au micro. Le niveau de volume du signal audio reçu est indiqué via l'affichage AF (b) ; plus le nombre de segments de l'affichage AF allumés est grand, plus le niveau est élevé.

Réglez l'émetteur sur le volume optimal en fonction de l'affichage AF  notice de l'émetteur.

- 5) Avec le réglage de volume (2), adaptez le niveau de sortie du récepteur à l'entrée de l'appareil suivant. Si vous utilisez la sortie audio XLR, le niveau peut être diminué de 20 dB avec l'interrupteur ATTENUATION (10) s'il est trop supérieure même pour un volume réglé bas.
- 6) Avec le réglage SQUELCH (12), réglez le seuil pour lequel l'élimination des interférences doit fonctionner. Plus le réglage est tourné dans le sens des aiguilles d'une montre, plus le seuil est élevé.

L'élimination des interférences permet de couper le son du récepteur lorsque des signaux perturbateurs haute fréquence dont le niveau est sous le seuil réglé sont reçus dans des pauses de musique. Avec un seuil plus élevé, la portée de transmission diminue puisque le récepteur est également coupé lorsque la puissance du signal radio de l'émetteur descend sous le seuil réglé. Ainsi en cas de bonne réception, on peut régler un seuil plus élevé avec le

réglage SQUELCH. Pour une distance plus importante entre l'émetteur et le récepteur, en revanche, il faut sélectionner une valeur moindre.

- 7) Le récepteur peut être verrouillé pour éviter toute modification accidentelle des réglages ou l'arrêt de l'appareil  chapitre 5.1.4.
- 8) Après le fonctionnement, mettez l'interrupteur (8) sur OFF. En cas de non utilisation prolongée du récepteur, débranchez le bloc secteur de la prise secteur car même si le récepteur est éteint, le bloc secteur a une faible consommation.


5.1 Réglage du récepteur

Dans la mesure où le récepteur n'est pas verrouillé, on peut appeler les modes de réglage les uns après les autres avec la touche SET (6) : groupe (maintenez la touche enfoncée) → canal → fonction Scan → numéro identification → fonction verrouillage


Pour effectuer les réglages dans un mode de réglage, reportez-vous au chapitre correspondant 5.1.1 à 5.1.4.

Pour quitter un mode de réglage sans modification, appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage $\{n\} \{c\}$ (pour "cancel = annuler"), apparaît brièvement. L'appareil revient au fonctionnement normal.

5.1.1 Fréquence de transmission (groupe/canal)

La fréquence de transmission est réglée en sélectionnant le groupe de canaux et le canal. L'appareil dispose de 6 groupes de canaux avec des canaux pré-réglés d'un nombre différent  tableau, page 18.

Les fréquences de transmission de toutes les voies radio sur le lieu d'utilisation doivent être accordées avec précaution les unes après les autres pour éviter toutes interférences. Pour un fonctionnement en parallèle de plusieurs canaux, il est recommandé d'utiliser les canaux du même groupe.

- 1) Maintenez la touche SET (6) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage la lettre "G" clignote : le mode de réglage du groupe est activé.
- 2) Sélectionnez le groupe ($\{R\} \{1 \dots 6\}$) avec la touche \blacktriangledown (5) ou la touche \blacktriangle (7).
- 3) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage, les lettres "CH" clignent, le mode de réglage du canal est activé.
- 4) Sélectionnez le canal avec la touche \blacktriangledown ou \blacktriangle . Lorsque la fonction Scan est activée ( chapitre 5.1.2), lors de la sélection du canal, l'appareil vérifie si actuellement il y a une transmission sur la fréquence de transmission concernée

(affichage bref ζ_n [H = "scan channel"). Si c'est le cas, ce canal déjà configuré est sauté.

- 5) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage ζ_k or ("store" = mémoriser) s'affiche brièvement, l'appareil revient au fonctionnement normal.

5.1.2 Fonction Scan

La fonction Scan simplifie la sélection d'une fréquence de transmission libre : si elle est activée, les fréquences sur lesquelles il y a déjà une transmission sont sautées lors du réglage de la fréquence de transmission (☞ chapitre 5.1.1).

- 1) Maintenez la touche SET (6) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, la lettre "G" clignote : le mode de réglage de groupe est activé.
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que l'affichage indique le réglage actuel pour la fonction Scan :
 ζ_n ζ_n fonction Scan activée
 ζ_n ζ_F fonction Scan désactivée.
- 3) Avec la touche ∇ (5), sélectionnez le réglage ζ_n ζ_F ou avec la touche \blacktriangle (7), le réglage ζ_n ζ_n .
- 4) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l'affichage ζ_k or s'affiche brièvement, l'appareil revient au mode normal de fonctionnement.

5.1.3 Numéro d'identification

Pour régler l'émetteur sur la fréquence de transmission du récepteur via la fonction REMOSET (☞ chapitre 5.2), il faut attribuer le même numéro d'identification aux deux appareils.

- 1) Maintenez la touche SET (6) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, "G" clignote : le mode de réglage de groupe est activé.
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage id et le numéro d'identification actuellement réglé ($\text{id} \dots \text{id}$) soient affichés.
- 3) Sélectionnez le numéro voulu avec la touche ∇ (5) ou \blacktriangle (7).
- 4) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l'affichage, ζ_k or apparaît brièvement et l'appareil revient au fonctionnement normal.
- 5) Ensuite réglez le numéro d'identification sur l'émetteur ☞ notice de l'émetteur.

5.1.4 Fonction verrouillage

Lorsque la fonction verrouillage est activée, la fonction REMOSET (☞ chapitre 5.2) est impossible et il n'est pas possible d'éteindre l'appareil. Parmi les modes de réglage, seul le mode pour la fonction

verrouillage peut être appelé pour désactiver le verrouillage.

Activer le verrouillage

- 1) Maintenez la touche SET (6) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, la lettre "G" clignote : le mode de réglage de groupe est activé.
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage ζ_k ζ_F (pour "lock off" = verrouillage désactivé) soit visible et LOCK (e) s'affiche en clignotant.
- 3) Pour activer le verrouillage, appuyez sur la touche \blacktriangle (7). L'affichage indique ζ_k ζ_n .
- 4) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage, ζ_k or apparaît brièvement, l'appareil passe au mode normal de fonctionnement.
 Le verrouillage est indiqué sur l'affichage par l'indication LOCK (e). ζ_k ζ_n s'affiche également lorsqu'on appuie sur une touche ou lorsque l'interrupteur marche/arrêt (8) est mis sur OFF.

Désactiver le verrouillage


- 1) L'interrupteur marche/arrêt doit être sur la position ON.
- 2) Maintenez la touche SET (6) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, LOCK (e) commence à clignoter.
- 3) Pour désactiver le verrouillage, appuyez sur la touche ∇ (5). L'affichage indique ζ_k ζ_F .
- 4) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage ζ_k or apparaît brièvement, l'appareil passe au mode normal de fonctionnement.

5.2 Accord automatique de la fréquence (fonction REMOSET)

Via un signal radio 2,4 GHz du récepteur, l'émetteur peut être réglé sur sa fréquence de transmission. La portée de la transmission REMOSET peut être de 10 m au plus. La transmission n'est pas possible lorsque le récepteur est verrouillé (désactiver la fonction verrouillage ☞ chapitre 5.1.4).

Si sur le récepteur, la fréquence de transmission voulue est réglée (☞ chapitre 5.1.1) et si l'émetteur est allumé, appuyez sur la touche REMOSET (3) du récepteur. Lorsque la fonction REMOSET est activée, l'anneau lumineux de la touche clignote rapidement, l'affichage indique brièvement le numéro d'identification du récepteur (☞ chapitre 5.1.3). Lorsque l'accord de fréquence a réussi, le même groupe de canaux et le même canal sont réglés sur l'émetteur et sur le récepteur, l'anneau lumineux de la touche brille tout le temps.

Si l'anneau clignote tout le temps une fois la fonction REMOSET activée, le récepteur ne reçoit


F aucun signal radio de l'émetteur sur la fréquence de transmission réglée, par exemple en cas de transmission REMOSET défectueuse (dépannage **B**  cadre ci-dessous) ou si le son de l'émetteur est coupé (mute) au moment de la transmission REMOSET. **CH**

Si l'émetteur ne se règle pas sur le groupe de canaux et le canal du récepteur, vérifiez sur l'émetteur les réglages suivants :

- la fonction verrouillage est-elle activée sur l'émetteur ?
- l'accord automatique de fréquence n'est-il pas autorisé sur l'émetteur ?
- le numéro d'identification est-il différent sur l'émetteur et le récepteur ?

Corrigez le réglage correspondant sur l'émetteur et appuyez à nouveau sur la touche REMOSET.

6 Caractéristiques techniques

Plage de fréquence porteuse : ... 506 – 542 MHz,
 tableau ci-dessous

Transmission REMOSET : 2,4 GHz

Plage de fréquence audio : 40 – 18 000 Hz

Taux de distorsion : < 0,6 %

Dynamique : > 105 dB

Élimination des interférences

(Squelch) : signal pilote/noise mute

Sorties audio, sym. : 100 mV,

XLR (avec atténuateur
20 dB) et jack 6,35

Température de fonctionnement : 0 – 40 °C

Alimentation : par bloc secteur livré relié
au secteur 230 V~/50 Hz

Dimensions L x H x P

(sans antennes) : 210 x 42 x 195 mm

Poids : 525 g

Fréquences de transmission (en MHz)

Canal	Groupe A1	Groupe A2	Groupe A3	Groupe A4	Groupe A5	Groupe A6
1	507,275	506,250	506,500	506,750	507,100	507,850
2	508,100	506,750	507,150	507,250	508,700	509,450
3	510,625	508,750	508,500	509,250	509,400	510,150
4	512,275	510,000	509,200	510,500	510,900	511,650
5	512,875	511,000	510,650	511,500	511,925	512,675
6	520,575	511,500	511,400	512,000	512,675	513,425
7	525,050	512,375	513,100	512,875	514,100	514,850
8	530,950	513,375	514,500	513,875	515,675	516,425
9	534,900	513,875	517,100	514,375	516,500	517,250
10	535,825	514,625	518,900	515,125	517,825	518,575
11	537,425	517,250	520,050	517,750	521,300	522,050
12	538,050	518,375	521,950	518,875	523,450	524,200
13	539,550	520,125	526,150	520,625	525,300	526,050
14	509,225	521,625	528,800	522,125	526,475	527,225
15	526,400	523,250	529,600	523,750	528,700	529,450
16	518,850	524,250	535,100	524,750	531,825	532,575
17	521,400	525,875	536,350	526,375	532,625	533,375
18	522,925	529,000	539,750	529,500	533,725	534,475
19	524,100	531,125		531,625	534,600	535,350
20	525,625	534,875		535,375	535,750	536,500
21	532,775	540,375		540,875	536,300	537,050
22		541,875				



Tout droit de modification réservé.

Notice d'utilisation protégée par le copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toute reproduction même partielle à des fins commerciales est interdite.

A pagina 3, se aperta completamente, vedrete tutti gli elementi di comando e collegamenti descritti.

1 Elementi di comando e collegamenti

1.1 Lato frontale

- 1 Antenne di ricezione
- 2 Regolatore volume per il segnale audio all'uscita jack (9) e all'uscita XLR (11)
- 3 Tasto REMOSET, per impostare sul trasmettitore il gruppo e il canale del ricevitore  Capitolo 5.2
- 4 Display LC
 - a Indicazione RF (“Radio Frequency”) per la potenza di ricezione del segnale radio
 - b Indicazione AF (“Audio Frequency”) per il volume del segnale audio ricevuto
 - c Indicazione Diversity **A** o **B**: segnala, quale delle due antenne riceve il segnale radio più potente
 - d Simbolo di batteria: indica a 4 livelli lo stato delle batterie nel trasmettitore
 - e Indicazione LOCK con funzione di blocco attivata
 - f Indicazione MUTE con funzione muto messa in muto attivata, se
 - dal trasmettitore si riceve nessun segnale radio o uno troppo debole
 - il trasmettitore è messo in muto (possibile solo con il trasmettitore TXS-865HT)
 - g Indicazione del gruppo dei canali
 - h Indicazione del canale
- 5 Tasto **V**: serve nei modi d'impostazione per la ricerca decrescente nella scelta di gruppo, canale e numero identificativo e per disattivare le funzioni scan e blocco
- 6 Tasto SET
per chiamare uno dopo l'altro il modo d'impostazione
Gruppo (premere il tasto più a lungo) → Canale → Funzione Scan → Numero identificativo → Funzione di blocco
e per confermare le impostazioni
Nota: Con la funzione di blocco attivata [indicazione LOCK (e)], si può chiamare solo il modo d'impostazione per la funzione di blocco ( Capitolo 5.1.4).
- 7 Tasto **A**: serve nei modi d'impostazione per la ricerca crescente nella scelta di gruppo, canale

e numero identificativo e per attivare le funzioni scan e blocco

8 Interruttore on/off

1.2 Lato posteriore

- 9 Uscita audio con jack 6,3 mm, (bil.) per il collegamento con un ingresso per microfono o con un ingresso Line ad alta sensibilità p. es. di un mixer o amplificatore
- 10 Interruttore per ridurre di 20 dB il livello del segnale all'uscita XLR (11)
- 11 Uscita audio con connettore XLR da pannello (bil.) per il collegamento con un ingresso per microfono o con un ingresso Line ad alta sensibilità p. es. di un mixer o amplificatore
- 12 Regolatore Squelch per impostare la soglia di reazione per la soppressione delle interferenze
- 13 Dispositivo antistrappo per il cavo verso l'alimentatore
- 14 Presa d'alimentazione per il collegamento dell'alimentatore in dotazione
- 15 Prese BNC per le antenne (1) in dotazione

2 Avvertenze di sicurezza

Gi apparecchi (ricevitore e alimentatore) sono conformi a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto portano la sigla C€.

AVVERTIMENTO L'alimentatore funziona con pericolosa tensione di rete. Non intervenire mai personalmente al suo interno! La manipolazione scorretta può provocare una scarica elettrica pericolosa.



Si devono osservare assolutamente anche i seguenti punti:

- Gli apparecchi sono adatti solo all'uso all'interno di locali. Proteggerli dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40 °C).
- Non mettere in funzione il ricevitore e staccare subito l'alimentatore dalla presa di rete se:
 1. gli apparecchi presentano dei danni visibili;
 2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
 3. gli apparecchi non funzionano correttamente. Per la riparazione rivolgersi sempre ad un'officina competente.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.

- I** ● Nel caso d'uso improprio, di collegamento sbagliato, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte degli apparecchi, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per gli apparecchi.



Se si desidera eliminare gli apparecchi definitivamente, consegnarli per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Possibilità d'impiego

Il ricevitore multifrequenza TXS-855, insieme ad un trasmettitore della serie TXS-865 di "img Stage Line", costituisce un sistema di trasmissione audio wireless che si adatta in modo ottimale a applicazioni professionali di spettacoli. L'apparecchio usa la tecnica "diversity": il segnale trasmesso viene ricevuto da due antenne separate e controllato in merito alla sua qualità. Sarà poi utilizzato il segnale di qualità migliore.

Il sistema di trasmissione lavora nel settore UHF 506–542 MHz. Sono disponibili 6 gruppi di canali con canali già impostati di numero differente (max. 22). La sintonizzazione della frequenza è particolarmente semplice: sul trasmettitore viene impostato dal ricevitore la medesima frequenza di trasmissione per mezzo di un segnale radio (funzione REMOSET).

3.1 Conformità e omologazione

La MONACOR INTERNATIONAL dichiara che l'apparecchio TXS-855 è conforme ai requisiti di base e alle rimanenti disposizioni in materia della direttiva 1999/5/CE. La dichiarazione di conformità può essere richiesta presso MONACOR INTERNATIONAL. Il ricevitore è omologato per l'impiego negli stati dell'UE e dell'EFTA, **non richiede registrazione ed è esenti da tasse.**

4 Collegamento

- 1) Inserire le due antenne (1) in dotazione nelle rispettive prese ANT. 1 e ANT. 2 (15) e raddrizzarle.

Un consiglio: Per aumentare la portata e per ridurre delle interferenze, al posto della coppia di antenne si può usare il set d'amplificatori per antenne TXS-870B disponibile come accessorio. Gli amplificatori sono alimentati attraverso le prese per antenne del ricevitore.

- 2) Per il collegamento con un ingresso microfono o con un ingresso Line ad alta sensibilità dell'ap-

parecchio a valle (p. es. mixer o amplificatore), usare una delle due uscite bilanciate:

- uscita XLR (11); se necessario, il livello del segnale di questa uscita può essere ridotta di 20 dB per mezzo dell'interruttore a bilico ATTENUATION (10).
- uscita jack 6,3 mm (9); per il collegamento con un ingresso sbilanciato si può usare il cavo in dotazione.

- 3) Collegare l'alimentatore in dotazione con la presa d'alimentazione (14) e inserirlo in una presa di rete (230 V~/50 Hz). Per non sfilare il connettore involontariamente dalla presa, il cavo dell'alimentatore può essere portato intorno al gancio (13) come dispositivo anti-strappo.

5 Funzionamento

- 1) Per il momento lasciare spento il trasmettitore del sistema e accendere prima il ricevitore: portare l'interruttore on/off (8) su ON. Con l'apparecchio acceso s'illumina l'anello intorno al tasto REMOSET (3), e il display (4) indica, dopo aver fatto vedere brevemente il numero ID (☞ Capitolo 5.1.3):

- il gruppo $f_1 \dots f_n$ (g) e il canale (h) del gruppo (elenco dei gruppi e dei canali ☞ Tabella pagina 23)
- l'indicazione MUTE (f) = messa in muto

La messa in muto è attivata se alla frequenza di trasmissione impostata non si riceve dal trasmettitore nessun segnale o un segnale troppo debole oppure se il trasmettitore è messo in muto (possibile solo con il trasmettitore TXS-865HT).

- 2) Con il trasmettitore spento impostare sul ricevitore una frequenza di trasmissione libera e esente da interferenze ☞ Capitolo 5.1.1. Se dopo l'impostazione della frequenza di trasmissione, l'indicazione di ricezione RF (a) indica la presenza di un segnale radio (uno o più segmenti dell'indicazione s'illuminano) occorre scegliere una frequenza differente.
- 3) Accendere il trasmettitore, controllare le sue impostazioni (☞ Istruzioni del trasmettitore) e impostare sullo stesso la stessa frequenza di trasmissione per mezzo della funzione REMOSET come descritto nel capitolo 5.2.


Se per trasmettitore e ricevitore è impostata una frequenza identica, la messa in muto è disattivata, l'indicazione MUTE (f) si spegne. Si accende una delle indicazioni **A** o **B** (c) segnalando quale delle antenne (1) riceve il segnale radio più potente. L'indicazione RF (a) segnala

la sensibilità di ricezione: più segmenti s'illuminano, più aumenta la qualità della ricezione.

Se la ricezione è troppo debole, controllare se

- le batterie nel trasmettitore sono scariche. Sul display, un simbolo di batteria (d) indica a 4 livelli lo stato delle batterie del trasmettitore.


- la potenza di trasmissione del trasmettitore è impostata troppo bassa.

Per aumentare la portata in caso di distanza maggiore fra trasmettitore e ricevitore, la potenza di trasmissione può essere portata da 10 mW a 50 mW (possibile solo con il trasmettitore TXS-865HT,  Istruzioni del trasmettitore).


- la ricezione è disturbata da oggetti che si trovano sulla linea di trasmissione.

Il trasmettitore e il ricevitore dovrebbero trovarsi a una distanza minima di 50 cm da oggetti metallici e fonti possibili di disturbo, come p. es. motori elettrici o lampade fluorescenti.

- la ricezione migliora girando le antenne.

- la soppressione del rumore è impostata troppo alta tramite il regolatore SQUELCH  punto 6.

- 4) Parlare/cantare nel microfono del trasmettitore oppure, in caso di prelievo del segnale da uno strumento musicale, portare un segnale audio sul microfono. Il volume del segnale audio ricevuto è rappresentato dall'indicazione AF (b): più segmenti dell'indicazione AF si vedono, più è alto il livello del volume.


Sulla base dell'indicazione AF, impostare il volume ottimale sul trasmettitore  Istruzioni del trasmettitore.

- 5) Con il regolatore volume (2) adattare il livello d'uscita del ricevitore all'ingresso dell'apparecchio a valle. Utilizzando l'uscita audio XLR, il livello può essere abbassato di 20 dB per mezzo dell'interruttore a bilico ATTENUATION (10), se è troppo alto anche con il volume basso.

- 6) Con il regolatore SQUELCH (12) impostare il valore soglia, sotto il quale la soppressione delle interferenze deve reagire. Più si apre il regolatore in senso orario, più si alza il valore soglia.

La soppressione delle interferenze provoca la messa in muto del ricevitore se nelle pause della musica si ricevono dei segnali interferenti ad alta frequenza il cui livello è inferiore al valore soglia impostato. Tuttavia, aumentando il valore della soglia, si riduce anche la portata, dato che il ricevitore viene messo in muto anche quando la potenza del segnale radio del tra-

smettitore cala sotto il valore soglia impostato. Pertanto, se la ricezione è buona, con il regolatore SQUELCH si può impostare un valore soglia più alto; in caso di distanza maggiore fra trasmettitore e ricevitore conviene scegliere un valore più basso.

- 7) Il ricevitore può essere disabilitata per escludere una modifica involontaria delle impostazioni o lo spegnimento dell'apparecchio  Capitolo 5.1.4.

- 8) Dopo l'uso portare l'interruttore on/off (8) su OFF. Se il ricevitore non viene usato per un certo periodo, conviene staccare l'alimentatore dalla presa di rete perché consuma un po' di corrente anche se il ricevitore è spento.

5.1 Impostare il ricevitore


Se il ricevitore non è disabilitato, i modi d'impostazione si possono chiamare uno dopo l'altro per mezzo del tasto SET (6):

Gruppo (premere il tasto più a lungo) → Canale → Funzione Scan → Numero ID → Funzione di blocco


Per effettuare le impostazioni in un determinato modo, vedi il relativo capitolo da 5.1.1 a 5.1.4.

Per uscire da un modo delle impostazioni senza nessuna modifica, premere il tasto SET tante volte finché sul display si vede brevemente $\lfloor n \rfloor$ (= cancella). Allora, l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.1 Frequenza di trasmissione (Gruppo/canale)

La frequenza di trasmissione s'imposta tramite la scelta del gruppo di canali e del canale. L'apparecchio dispone di 6 gruppi di canali con un numero differente di canali già impostati  Tabella pagina 23.

Le frequenze di trasmissione di tutte le linee di trasmissione sul luogo d'impiego devono essere sintonizzate accuratamente per escludere delle interferenze. Utilizzando più canali in parallelo, conviene usare i canali dello stesso gruppo.

- 1) Tener premuto il tasto SET (6) finché sul display la lettera "G" lampeggia: è attivato il modo d'impostazione del gruppo.
- 2) Scegliere il gruppo ($R_1 \dots R_6$) con il tasto giù ∇ (5) o con il tasto su \blacktriangle (7).
- 3) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display lampeggiano ora le lettere "CH": è attivato il modo d'impostazione del canale.
- 4) Scegliere il canale con il tasto ∇ o \blacktriangle . Con la funzione Scan attivata ( Capitolo 5.1.2) con ogni scelta di un canale si controlla se sulla relativa frequenza è in corso una trasmissione (si vede

brevemente ζ_n (H = "scan channel"). In questo caso, il canale occupato viene saltato.

- 5) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display si vede brevemente ζ_k or (per "store" = salva) e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.2 Funzione Scan

La funzione scan semplifica la scelta di una frequenza di trasmissione libera: se è attivata, durante l'impostazione della frequenza di trasmissione (☞ Capitolo 5.1.1), le frequenze già occupate non saranno abilitate.

- 1) Tener premuto il tasto SET (6) finché sul display la lettera "G" lampeggia: è attivato il modo d'impostazione del gruppo.
- 2) Premere il tasto SET tante volte finché sul display si vede l'impostazione attuale per la funzione scan:
 ζ_n ζ_n funzione scan attivata
 ζ_n ζ_F funzione scan disattivata
- 3) Con il tasto ∇ (5) scegliere l'impostazione ζ_n ζ_F oppure con il tasto \blacktriangle (7) l'impostazione ζ_n ζ_n .
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display si vede brevemente ζ_k or e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.1.3 Numero identificativo

Per impostare sul trasmettitore la stessa frequenza di trasmissione del ricevitore per mezzo della funzione REMOSET (☞ Capitolo 5.2), a entrambi deve essere assegnato lo stesso numero ID.

- 1) Tener premuto il tasto SET (6) finché sul display la lettera "G" lampeggia: è attivato il modo d'impostazione del gruppo.
- 2) Premere il tasto SET tante volte finché sul display si vede id e il numero ID attualmente impostato (ζ ... $\zeta\zeta$).
- 3) Scegliere il numero con il tasto giù ∇ (5) o con il tasto su \blacktriangle (7).
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display si vede brevemente ζ_k or e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.
- 5) Quindi impostare sul trasmettitore il numero ID ☞ Istruzioni del trasmettitore.

5.1.4 Funzione di blocco

Con la funzione di blocco attivata, la funzione REMOSET (☞ Capitolo 5.2) non è possibile e non si riesce più a spegnere l'apparecchio. Fra i modi d'impostazione, solo il modo per la funzione di

blocco può essere chiamato per disattivare nuovamente il blocco.

Attivare il blocco

- 1) Tener premuto il tasto SET (6) finché sul display la lettera "G" lampeggia: è attivato il modo d'impostazione del gruppo.
- 2) Premere il tasto SET tante volte finché sul display si vede ζ_k ζ_F (per "lock off" = blocco disattivato) e LOCK (e) lampeggiando.
- 3) Per attivare il blocco, premere il tasto \blacktriangle (7). Il display passa a ζ_k ζ_n .
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display si vede brevemente ζ_k or e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.
Il blocco è segnalato sul display con l'indicazione LOCK (e) sul display. Inoltre, premendo un tasto o spostando l'interruttore on/off (8) su OFF, si vede ζ_k ζ_n .

Disattivare il blocco

- 1) L'interruttore on/off (8) deve trovarsi su ON.
- 2) Tener premuto il tasto SET (6) finché sul display inizia a lampeggiare l'indicazione LOCK (e).
- 3) Per disattivare il blocco, premere il tasto ∇ (5). Il display passa a ζ_k ζ_F .
- 4) Con il tasto SET confermare la scelta. Sul display si vede brevemente ζ_k or e l'apparecchio ritorna nel funzionamento normale.

5.2 Sintonizzazione automatica della frequenza (funzione REMOSET)

Per mezzo di un segnale radio di 2,4 Ghz, sul trasmettitore si può impostare la frequenza di trasmissione del ricevitore. La portata della trasmissione REMOSET può arrivare fino a 10 m. La trasmissione non è possibile se il ricevitore è bloccato (disattivare la funzione di blocco ☞ Capitolo 5.1.4).


Se sul ricevitore è impostata la frequenza di trasmissione desiderata (☞ Capitolo 5.1.1) e se il trasmettitore è acceso, premere il tasto REMOSET (3). Con la funzione REMOSET attivata, l'anello luminoso intorno al tasto lampeggia velocemente e il display indica brevemente il numero ID del ricevitore (☞ Capitolo 5.1.3). Dopo l'adattamento della frequenza, sul trasmettitore e sul ricevitore sono impostati lo stesso gruppo di canali e lo stesso canale, e l'anello luminoso del tasto si accende ora in modo permanente.

Se dopo l'attivazione della funzione REMOSET l'anello luminoso lampeggia continuamente, significa che il ricevitore non riceve nessun segnale dal trasmettitore sulla frequenza impostata, p. es. per trasmissione REMOSET non riuscita (per correggere gli errori ☞ box in basso) o per la messa in

muto del trasmettitore al momento della trasmissione REMOSET.

Se sul trasmettitore non è stato impostato il gruppo dei canali e il canale del ricevitore, controllare le seguenti impostazioni sul trasmettitore:
 → Sul trasmettitore è attivata la funzione di blocco?
 → Sul trasmettitore, la sintonizzazione automatica della frequenza non è abilitata?
 → Sul trasmettitore è impostato un numero ID diverso da quello del ricevitore?
 Correggere l'impostazione sul trasmettitore e premere nuovamente il tasto REMOSET.

6 Dati tecnici

Frequenze della portante: 506 – 542 MHz
 Tabella in basso

Trasmissione REMOSET: 2,4 GHz

Frequenze audio: 40 – 18 000 Hz

Fattore di distorsione: < 0,6 %

Dinamicità: > 105 dB

Suppressione fruscio (squelch): tono pilota/Noise-Mute

Uscita audio, bil.: 100 mV, XLR (con attenuatore 20 dB) e jack 6,3 mm

Temperatura d'esercizio: 0 – 40 °C

Alimentazione: tramite alimentatore con 230 V~/50 Hz

Dimensioni L x H x P
 (senza antenne): 210 x 42 x 195 mm

Peso: 525 g

Frequenze di trasmissione (in MHz)

Canale	Gruppo A1	Gruppo A2	Gruppo A3	Gruppo A4	Gruppo A5	Gruppo A6
1	507,275	506,250	506,500	506,750	507,100	507,850
2	508,100	506,750	507,150	507,250	508,700	509,450
3	510,625	508,750	508,500	509,250	509,400	510,150
4	512,275	510,000	509,200	510,500	510,900	511,650
5	512,875	511,000	510,650	511,500	511,925	512,675
6	520,575	511,500	511,400	512,000	512,675	513,425
7	525,050	512,375	513,100	512,875	514,100	514,850
8	530,950	513,375	514,500	513,875	515,675	516,425
9	534,900	513,875	517,100	514,375	516,500	517,250
10	535,825	514,625	518,900	515,125	517,825	518,575
11	537,425	517,250	520,050	517,750	521,300	522,050
12	538,050	518,375	521,950	518,875	523,450	524,200
13	539,550	520,125	526,150	520,625	525,300	526,050
14	509,225	521,625	528,800	522,125	526,475	527,225
15	526,400	523,250	529,600	523,750	528,700	529,450
16	518,850	524,250	535,100	524,750	531,825	532,575
17	521,400	525,875	536,350	526,375	532,625	533,375
18	522,925	529,000	539,750	529,500	533,725	534,475
19	524,100	531,125		531,625	534,600	535,350
20	525,625	534,875		535,375	535,750	536,500
21	532,775	540,375		540,875	536,300	537,050
22		541,875				

Con riserva di modifiche tecniche.

La MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG si riserva ogni diritto di elaborazione in qualsiasi forma delle presenti istruzioni per l'uso. La riproduzione – anche parziale – per propri scopi commerciali è vietata.

